Evangelische Theologie

ZWEIMONATSSCHRIFT

38. JAHRGANG

33. JAHRGANG DER NEUEN FOLGE

1978

1934–1971 verantwortlich herausgegeben von Ernst Wolf

Herausgeber: Günter Altner, Heidelberg; Hans-Georg Geyer, Göttingen; Helmut Gollwitzer, Berlin; Ferdinand Hahn, München; Gerhard Heintze, Wolfenbüttel; Manfred Josuttis, Göttingen; Walter Kreck, Bonn; Jürgen Moltmann, Tübingen; Gerhard Sauter, Bonn; Klaus Scholder, Tübingen; Eduard Schweizer, Zürich; Jürgen Seim, Neuwied; Rudolf Smend, Göttingen

Geschäftsführender Herausgeber: Manfred Josuttis, Göttingen

Redaktion: Jörg Schmidt, Göttingen

CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

INHALT

THEMEN

1 Gotteslehre in der Philosophie

Yehoshua Amir, Die Begegnung des biblischen und des philosophischen Monotheismus als Grundthema des jüdischen Hellenismus 2

Kyuun-Tschin Kim, Gottes Sein in der Geschichte. G. W. F. Hegels Gottesverständnis nach seiner „Vernunft in der Geschichte" und K. Barths Kritik an Hegel 19

Walter Schöpsdau, Zeitlichkeit und Trinität. Theologische Anmerkungen zur Zeittheorie Schellings 37

Eilert Herms, Gotteslehre und Ideologiebegriff 61

2 Biblische Tradition und religiöse Erfahrung

Christian Möller, Die Predigt als hörende Rede in der Spannung von biblischer Tradition und Erfahrung des Glaubens 94

Henning Schröer, Das Problem der Vermittlung von Tradition und religiöser Erfahrung im Erzählvorgang 113

Joachim Scharfenberg, Die biblische Tradition im seelsorgerlichen Gespräch. Ein Beitrag zur praktisch-theologischen Theoriebildung 125

Hans-Georg Drescher, Die Vermittlung religiöser Tradition im Religionsunterricht 136

3 Für Karl Gerhard Steck

Trutz Rendtorff, Die Kirche als dogmatische Form der Freiheit. Ein Kapitel aus der Geschichte des christlichen Freiheitsbewußtseins 183

Andreas Lindt, Gedanken zur Wirkungsgeschichte des Pietismus im neuzeitlichen Christentum 198

Dieter Schellong, Hermeneutik und Kritik 213

Dieter Hoffmann-Axthelm, Die Religionskrise des 19. Jahrhunderts und die Autonomiebewegung heute 226

Hans-Georg Geyer, Anfänge zum Begriff der Versöhnung . . . 235

4 Neutestamentliche Beiträge

Christian Dietzfelbinger, Vom Sinn der Sabbatheilungen Jesu . . 281

Luise Schottroff, Das Magnificat und die älteste Tradition über Jesus von Nazareth 298

Christoph Burchard, Formen der Vermittlung christlichen Glaubens im Neuen Testament. Beobachtungen anhand von κήρυγμα, μαρτυρία und verwandten Wörtern 313

Ferdinand Hahn, Das Problem des Frühkatholizismus 340

5

Lothar Steiger, Det er jo meine Zuthat (SV IV 210). Kierkegaards Erfahrung über Hegel oder Etwas über des Johannes Climacus Philosophische Bissen 372

Reinhold Mokrosch/Lorenz Wilkens, Die Vernunft- und Gewissensautonomie bei Kant als Quelle des bürgerlichen Selbstverständnisses 386

Dietfried Gewalt, Der „Barmherzige Samariter". Zu Lukas 10, 25–37 403

Hans-Jürgen Geischer, Verschwenderische Güte. Versuch über Markus 4, 3–9 418

6 Versöhnung und Befreiung
Heinrich Albertz, Predigt über Gen 2,25–3,24 460
Hendrikus Berkhof, Meditation über „Befreiung" 463
Hans-Georg Geyer, Wahre Kirche? Betrachtungen über die Möglichkeit der Wahrheit einer christlichen Kirche 470
Götz Harbsmeier, „Bewältigung". Totalillusion und Bewältigung in der neueren Seelsorge 496
Eberhard Jüngel, Das Sein Jesu Christi als Ereignis der Versöhnung Gottes mit einer gottlosen Welt: Die Hingabe des Gekreuzigten 510
Walter Kreck, Kirche und Kirchenorganisation. Einige Fragen zu Helmut Gollwitzers Kirchenthesen 518
Jürgen Moltmann, Die Befreiung der Unterdrücker 527
Gerhard Sauter, „Exodus" und „Befreiung" als theologische Metaphern. Ein Beispiel zur Kritik von Allegorese und mißverstandenen Analogien in der Ethik 538

HAUPTARTIKEL

Heinrich Albertz, Predigt über Gen 2,25–3,24 460
Yehoshua Amir, Die Begegnung des biblischen und des philosophischen Monotheismus als Grundthema des jüdischen Hellenismus 2
Hendrikus Berkhof, Meditation über „Befreiung" 463
Christoph Burchard, Formen der Vermittlung christlichen Glaubens im Neuen Testament. Beobachtungen anhand von κήρυγμα, μαρτυρία und verwandten Wörtern 313
Christian Dietzfelbinger, Vom Sinn der Sabbatheilungen Jesu . . 281
Hans-Georg Drescher, Die Vermittlung religiöser Tradition im Religionsunterricht 136
Hans-Jürgen Geischer, Verschwenderische Güte. Versuch über Markus 4, 3–9 418
Dietfried Gewalt, Der „Barmherzige Samariter". Zu Lukas 10, 25–37 403
Hans-Georg Geyer, Anfänge zum Begriff der Versöhnung . . . 235
Ders., Wahre Kirche? Betrachtungen über die Möglichkeit der Wahrheit einer christlichen Kirche 470
Ferdinand Hahn, Das Problem des Frühkatholizismus 340
Götz Harbsmeier, „Bewältigung". Totalillusion und Bewältigung in der neueren Seelsorge 496
Eilert Herms, Gotteslehre und Ideologiebegriff 61
Dieter Hoffmann-Axthelm, Die Religionskrise des 19. Jahrhunderts und die Autonomiebewegung heute 226
Eberhard Jüngel, Das Sein Jesu Christi als Ereignis der Versöhnung Gottes mit einer gottlosen Welt: Die Hingabe des Gekreuzigten 510
Kyuun-Tschin Kim, Gottes Sein in der Geschichte. G. W. F. Hegels Gottesverständnis nach seiner „Vernunft in der Geschichte" und K. Barths Kritik an Hegel 19
Walter Kreck, Kirche und Kirchenorganisation. Einige Fragen zu Helmut Gollwitzers Kirchenthesen 518
Andreas Lindt, Gedanken zur Wirkungsgeschichte des Pietismus im neuzeitlichen Christentum 198
Christian Möller, Die Predigt als hörende Rede in der Spannung von biblischer Tradition und Erfahrung des Glaubens 94
Reinhold Mokrosch/Lorenz Wilkens, Die Vernunft- und Gewissensautonomie bei Kant als Quelle des bürgerlichen Selbstverständnisses 386
Jürgen Moltmann, Die Befreiung der Unterdrücker 527

Trutz Rendtorff, Die Kirche als dogmatische Form der Freiheit. Ein Kapitel aus der Geschichte des christlichen Freiheitsbewußtseins 183
Gerhard Sauter, „Exodus" und „Befreiung" als theologische Metaphern. Ein Beispiel zur Kritik von Allegorese und mißverstandenen Analogien in der Ethik 538
Joachim Scharfenberg, Die biblische Tradition im seelsorgerlichen Gespräch. Ein Beitrag zur praktisch-theologischen Theoriebildung 125
Dieter Schellong, Hermeneutik und Kritik 213
Walter Schöpsdau, Zeitlichkeit und Trinität. Theologische Anmerkungen zur Zeittheorie Schellings 37
Luise Schottroff, Das Magnificat und die älteste Tradition über Jesus von Nazareth 298
Henning Schröer, Das Problem der Vermittlung von Tradition und religiöser Erfahrung im Erzählvorgang 113
Lothar Steiger, Det er jo meine Zuthat (SV IV 210). Kierkegaards Erfahrung über Hegel oder Etwas über des Johannes Climacus Philosophische Bissen 372
Lorenz Wilkens/Reinhold Mokrosch, Die Vernunft- und Gewissensautonomie bei Kant als Quelle des bürgerlichen Selbstverständnisses 386

ZUR SITUATION

Johannes Hamel u. a., Bericht über neuere theologische Veröffentlichungen in der Deutschen Demokratischen Repulik 428
Manfred Josuttis, Die permanente Passion. Predigt über Markus 15, 33–39 160
Heinz-Wolfgang Kuhn, Predigt über Markus 16, 1–8 155
Gerhard Sauter, Kirche als Gestalt des Geistes. Das theologische und soziologische Problem der Institutionalität christlicher Gemeindebildung 358
Frithard Scholz, Moser peccavi? Ein Echo, abgehört 147

KRITISCHES FORUM

Karl-Fritz Daiber, „Wissenschaftstheorie – Handlungstheorie – Fundamentale Theologie" 444
Wolfgang Kasprzik, „Der Vorgang Autonomie" 79
Eberhard Mechels, Ontologisierung des Glaubens? 450
Eduard Schweizer, Verfremdung der Bibel 279
Jürgen Seim, Wovon sprechen wir eigentlich, wenn wir „Gott" sagen? 269
Konrad Stock, Philolophie „in dieser Zwischenzeit" 84
Michael Welker, „Rechtfertigung im neuzeitlichen Lebenszusammenhang" 164

DOKUMENTATION

Karl Gerhard Steck, Der Einfluß Karl Barths in der Bekennenden Kirche Deutschlands seit 1935 252

ZU DIESEM HEFT

Hans-Georg Geyer, in 1: Gotteslehre in der Philosophie 1
Ders., in 3: Für Karl Gerhard Steck 181
Manfred Josuttis, in 2: Biblische Tradition und religiöse Erfahrung 93
Ders., in 5 (kein Themaheft) 371
Ders., in 6: Versöhnung und Befreiung 459